

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

221 (11.8.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221. Erstes Blatt.

Sonntag den 11. August

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Gewährung von Beihilfen an bedürftige ehemalige Kriegsteilnehmer aus dem Unteroffizier- und Mannschaftenstand auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 betreffend.

Zu Folge des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 wegen Abänderung des Gesetzes vom 23. Mai 1873, betr. die Gründung und Verwaltung des Reichsinvalidentfonds (Reichs-Ges.-Bl. S. 237) können solchen Personen des Unteroffiziers- und Mannschaftenstandes des Heeres und der Marine, welche an dem Feldzug von 1870/71 oder an den von deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen ehrenvollen Anteil genommen haben und sich wegen dauernder gänzlicher Erwerbsunfähigkeit in unterstützungsbedürftiger Lage befinden, Beihilfen bewilligt werden; die letzteren betragen jährlich 120 \mathcal{M} und werden monatlich im Voraus bezahlt; sie unterliegen nicht der Beschlagnahme.

Ausgeschlossen von der Gewährung der Beihilfen sind:

- Personen, welche aus Reichsmitteln gesetzliche Invalidenpensionen oder entsprechende sonstige Zuwendungen beziehen, also insbesondere auch die auf Grund des Allerhöchsten Gnabenerlasses Sr. Majestät des Kaisers vom 22. Juli 1894 schon mit fortlaufenden Unterstützungen bedachten Kriegsteilnehmer,
- Personen, welche nach ihrer Lebensführung der beabsichtigten Fürsorge als unwürdig anzusehen sind,
- Personen, welche sich nicht im Besitze des deutschen Inbegriffs befinden.

Bei gleicher Anwartschaft entscheiden für den Vorzug in nachstehender Reihenfolge in der Regel:

- Auszeichnung vor dem Feinde,
- die frühere Feldzugsperiode, an welcher der Bewerber teilgenommen hat,
- das höhere Lebensalter.

Die Bewilligung der Beihilfen erfolgt unter Ausschluß des Rechtswegs im Verwaltungsweg, und zwar entscheidet darüber endgültig das Großh. Ministerium des Innern.

Alle diejenigen ehemaligen Kriegsteilnehmer, welche auf Grund obiger Bestimmungen Anspruch auf Gewährung von Beihilfen erheben wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre Gesuche unter Vorlage der in ihrem Besitze befindlichen Militärpapiere — insbesondere des Militärpasses und sonstiger für den Nachweis des Vorhandenseins der persönlichen Voraussetzung zum Bezug der Beihilfe dienlichen Belege spätestens bis zum 15. August l. Js. bei dem für ihren Wohnort zuständigen Bezirksamt einzureichen oder zu Protokoll zu geben. Die nach dem festgesetzten Zeitpunkt einlaufenden Gesuche haben keine Anwartschaft darauf, bei der erstmaligen Verteilung der nur in beschränkter Zahl zur Verfügung stehenden Beihilfen berücksichtigt zu werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1895.

Großh. Ministerium des Innern.

A. A.:
Schenk L.

R. Geß.

8.3.

Bekanntmachung.

Nr. 7594. Die Hulbigung für 1895 betreffend.

Alle ständig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1894 und dem 9. September 1895 das 21. Lebensjahr zurücklegten oder zurücklegen werden und noch nicht den Hulbigungseid und Verfassungseid abgelegt haben, werden — vorausgesetzt, daß sie bürgerliches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht beim Militär dienen — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen bei dem Stadtrat — Sekretariat II, Rathaus, Zimmer Nr. 19, parterre, gegen die Hebelstraße — zur Aufnahme in die Hulbigungsliste anzumelden.

Karlsruhe, den 6. August 1895.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

3.2.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1895/96 beginnt am 1. Oktober d. J. — Aufnahme der Tageschüler Dienstag den 1. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Aufnahme der Abendchüler Dienstag den 1. Oktober, Abends 8 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stillleben, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Tonmodellieren, Wachsmodellieren, Eiseln, dekoratives Malen, Methodik des Zeichnunterrichts, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschnitzen, Aufmaß, Rechnen, Buchführung, Wechsellehre, Kostenberechnungen etc.

Die erste Abteilung, Fachschule, umfaßt folgende fünf Schulen: A. Architekturschule,

3 Jahreskurse: Architektur- u. Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik u. Verwandtes; B. Bildhauerschule, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Ton, Holzschnitzen; C. Eiselnerschule, 3 Jahreskurse: Eiseln, Gravieren, Lederplastik und Lehen in Metall; D. Dekorationschule, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration; E. Zeichenlehrerschule, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abteilung, Winterschule (Gastkurs): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht besitzen.

Die dritte Abteilung, Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbeschülern.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundzeugniß, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 \mathcal{M} , für Ausländer 40 \mathcal{M} ; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 \mathcal{M} zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendchüler, beträgt 10 \mathcal{M} .

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung etc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. August 1895.

Die Direktion.

Geß.

7.1.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.2. Wir versteigern gegen Baarzahlung am Montag den 12. d. Mts., Vormittags 8 Uhr,

in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Göttinger Straßenübergang; die im 2. Quartal 1894 eingelieferten Fundgegenstände und Nachmittags 2 Uhr beginnend im Hofe der Eisenbahnhauptwerkstätte und auf unserm Materiallagerplatz in Gottesau: verschiedene Loose Abfallholz.

Karlsruhe, den 5. August 1895.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerung von Holz und Schreinerhandwerkzeug.

Dienstag den 13. August l. J., Nachmittags 2 Uhr, wird wegen Geschäftsaufgabe das zum Nachlaß des verstorbenen Schreinermeisters Alois Negbach dahier gehörige Geschäftsinventar in der Lugartenstraße 34 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 7 Hobelbänke mit Werkzeugrahmen,
 - ca. 12 qm Forstenholz verschiedener Stärke,
 - 4 " Eichenholz " "
 - 960 " Tannenholz " "
 - 27 " Buchenholz " "
 - 8 Stück Rußbaumblechen, 8 Cent. stark,
 - fertige und halbfertige Türen, verschiedene Resten und Schreinerhandwerkzeug; ferner 1 zwei- und 1 vierradiger Wagen, sowie ein zweirädriges Faßrad, wozu Käuferhaber einladet.
- M. Wirnser, Waisenrichter.
Karlsruhe, den 8. August 1895.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden. Familien, welche geneigt sind, Schüler oder Schülerinnen des Großh. Konservatoriums in Pension zu nehmen, werden ersucht, ihre Adresse nebst Bedingungen an Herrn Jakob Weber, Werberstraße 6, alsbald einzusenden.

Die Direktion.

22.

Zahlungsaufforderung.

Die katholische Kirchensteuer betreffend.

Am 1. August ist die zweite Hälfte der an die katholische Kirchengemeinde Karlsruhe für das Jahr 1895 zu entrichtenden Kirchensteuer aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital und Einkommensteueranschlag verfallen.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit ihren Zahlungen noch im Rückstand sind, werden daher ersucht, ihre Schuldigkeit innerhalb der nächsten 8 Tage anher zu entrichten, ansonst gegen die Säumigen das vorgeschriebene Betreibungsverfahren eingeleitet werden dürfte.

Kirchensteuerpflichtige, welchen ein Forderungszettel für's laufende Jahr etwa noch nicht zugekommen sein sollte, sind gebeten, dies dem Unterzeichneten anzuzeigen, worauf für das Erforderliche gesorgt werden wird.

Karlsruhe, den 3. August 1895.

Der Kirchensteuerheber

Flink, Herrenstraße 66.

8.8.

Rassentage sind: Montag, Mittwoch und Freitag von 9-12 und 2-5 Uhr.

Vereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

3.3. Mit Rücksicht auf den gegenwärtigen niedrigen Geldwert haben Aufsichtsrat und Vorstand beschlossen, bis auf Weiteres eine Ermäßigung der Zinsen für Vorschüsse, und zwar von heute ab,

auf $4\frac{1}{2}\%$ pr. Jahr (provisionsfrei)

und der Soll-Zinsen im Konto-Korrent-Kreditverkehr, mit Wirkung vom 1. Juli d. J. ab,

auf 4% pr. Jahr (bei seitheriger Provisions-Berechnung)

in Kraft treten zu lassen.

Wir beehren uns, dies hierdurch zur Kenntnis unserer Mitglieder zu bringen.

Karlsruhe, den 6. August 1895.

Der Vorstand.

Brennholz- und Kohlenlieferung.

2.2. Die Lieferung der für den Winter 1895/96 zur Heizung unserer Diensträume erforderlichen Brennstoffe, bestehend in

1700 Str. bestes Buchenholz, gesägt und gespalten,
100 „ Tannen- oder Fichtenholz zum Anfeuern,
zerkleinert,

250 „ gewaschene und gesiebte Kalkkohlen,
550 „ gewaschene und gesiebte Magertwülfelkohlen,

soll im Wege öffentlichen Angebots vergeben werden. Maßgebend für die Berechnung ist die Verordnung vom 7. Juni 1890, das öffentliche Vergabungsverfahren betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XIII von 1890). Die Bewerber bleiben an ihre Angebote, von der Eröffnungs-Verhandlung an gerechnet, während 14 Tagen gebunden.

Die Bedingungen nebst der Bedarfsliste können bei unserer Handlasserrechnung eingesehen bezw. erhoben werden. Schriftliche Angebote mit Preisangabe für den Centner sind bis längstens den 17. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr, anher einzulegen.

Karlsruhe, den 2. August 1895.

Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbauers.

H. V. d. V.

Der Oberbaudirektor:
Honsell.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18a ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Amalienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worunter 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*4.3. Amalienstraße 75, gegenüber dem Kaiserplatz, ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit.

— Bernhardstraße 3 sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardstraße 5 im Bureau.

10.9. Durlacher Allee 4 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, sowie eine solche von 5 Zimmern mit Badkabinett nebst allem Zugehör zu vermieten. Ebenfalls ist noch eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock (Feuerladen).

— Durlacher Allee 11 ist auf 23. Oktober d. J. die auf's Praktischste eingerichtete 2. Stock-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, großem Balkon nebst 2 schönen Mansarden und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch kann statt dieser Wohnung auch die 4. Stock-Wohnung, ebenso eingerichtet, aber ohne Balkon, abgegeben werden. Beide Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet. Näheres Durlacher Allee 9, 2. Stock.

— Durlacher Allee 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Badzimmer, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Erker und Balkon versehen.

*2.2. Durlacherstraße 93 ist eine kleine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Eitlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Gartenstraße 59 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Herrenstraße 5 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

*3.3. Hirschstraße 31 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 8-11 und 1-5 Uhr.

— Hirschstraße 81 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, Veranda, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gartenantheil etc., sofort oder später bezugsbar zu vermieten; ebenso ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Veranda, Mansarde und 2 Kellern per 23. Oktober bezugsbar zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im Souterrain.

— Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör und Balkon per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

— Kaiser-Allee 97 (Eckhaus-Neubau) ist auf 23. Oktober d. J. der 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. 1. Stock 4 bzw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 7 Zimmer, hierzu je Küche, Speisekammer, Badkabinett, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertige Ställe etc. mit vermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt, abgegeben werden. Näheres im Baubüro Amalienstraße 24 oder bei Herrn Kunstgärtner Hummel, nebenan dem Neubau.

4.2. Kaiserstraße 97 (Neubau) ist die sehr hübsche Bel-Etage-Wohnung mit Erker, bestehend aus 6 geräumigen hellen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, per sofort oder auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 177 ist die Bel-Etage (Balkon), bestehend in 4 oder 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Körnerstraße 7 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Gartenantheil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Kriegstraße 118, eine Treppe hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 schönen Zimmern, Küche, Mansarden, Kammern, 2 Kellern, Anlage für Badeeinrichtung etc., alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im Laden. Einzusehen von 11-1 Uhr und nach 3 Uhr.

— Kriegstraße 140 (Eckhaus, Neubau) ist drei Treppen hoch eine Wohnung von 8 Zimmern, ganz oder getheilt, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

— Kurvenstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 1 bis 2 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt Gustav Boegler.

— Kurvenstraße 20 ist auf 23. Oktober eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Garten, zu vermieten. Waschküche und Bad im Hause. Näheres Kurvenstr. 18 im Laden.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an solide ruhige Leute per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— Lessingstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Marienstraße 88 sind im 1. u. 2. Stock je eine schöne Wohnung, bestehend aus vier großen Zimmern, Küche, Badkabinett, Keller, Mansarde und Gasheizung, per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Rheinbahnstraße 22, neben der Luisenschule, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör im Hinterhaus, parterre, sofort oder auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

— Rudolfstraße 10 sind im Neubau Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und Mansardenwohnungen von 2 Zimmern mit Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer/Rechtsmeister Kleinmuth, Bäckerstraße 10.

— Ruppurrerstraße 2a, nächst dem Hauptsteueramt, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Zugehör und Vorgarten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre, von 2-5 Uhr.

— Schloßplatz 3 ist eine sehr schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche, Speisezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche, Mansarden u. s. w. wegen Verletzung zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock bei H. Speck, von 12-4 Uhr.

— Schloßplatz 3 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock bei H. Speck, von 12-4 Uhr.

3.2. Schloßplatz 7 ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Badzimmer, 3 Mansarden und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Schützenstraße 8a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Laden.

Schützenstraße 91 ist das Hinterhaus von 8 Zimmern, Küche, großem Keller, Speicher an ordentliche Miether auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Sofienstraße 84 ist der 2. Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör mit Balkon etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

Steinstraße 29 (Widellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Umlandstraße 3 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Badezimmer etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

Werderstraße 77 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern, Küche, Glasveranda, Speicherräumchen, Keller, Bad und Kammer, mit Gasleitung versehen, per sofort oder auf's Oktoberquartal beziehb. zu vermieten. Näheres nebenan im Echaus Ruppurrerstraße 21 im 2. Stock.

Marienstraße 2 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei den derzeitigen Inhabern.

Mühlburg. Rheinstraße 5, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss, Küche, Keller und Gartenanteil auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 24 im 2. Stock.

Ecke der Ruppurrer- und Kriegstraße 3a ist auf 23. Oktober d. J. eine im 3. Stocke gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, nebst 1 Zimmer im 5. Stock gelegen, sowie allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Echaus daselbst oder Amalienstraße 24 im Baubureau.

Kaiser-Allee. In der Nähe des Mühlburgerthores ist in einer freistehenden Villa eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Veranda nebst Mädchenkammer auf demselben Stock sowie mit reichlichem Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Sofienstr. 70, parterre.

Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Alles Nähere Gartenstr. 40 im Laden.

Wohnung zu vermieten. 2.2. Schillerstraße 19 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Ecke der Bahnhof- u. Marienstr. 1 ist eine schöne Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. 2.2. Viktoriastraße 15 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche u. Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; ebenso sind im 1. Stock des Seitenbaues zwei ganz neu hergerichtete Zimmer event. mit Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses und Waldstraße 89 im Laden.

Wohnungen zu vermieten. 2.2. Marienstraße 69 sind im 2. Stock schöne Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 69 und 78.

Wohnung zu vermieten. Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov., Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

Wohnungen von 3 Zimmern sind per 23. Oktober im Neubau Ecke der Krieg- und Scheffelstraße an ruhige Miether abzugeben. Näheres Waldstraße 13.

Herrschafts-Wohnung. Hirschstraße 51a, nächst der Gartenstraße (Neubau), sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 6 großen Zimmern und 1 Badezimmer sammt Zugehör. Die Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend eingerichtet und haben Erker, Balkon und Hinter-Veranda. Näheres im Bau von 10-12 Uhr und Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 211 ist ein der Neuzeit entsprechend hergerichteter, großer, dreiflügeliger Laden mit anstoßendem Comptoir- und Magazinräumlichkeiten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden, Magazin und Wohnung zu vermieten. In bester Lage der Stadt ist ein hübscher, geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern nebst einem daran anstoßenden großen Magazin mit oder ohne Wohnung, welche letztere aus 5 bezw. 7 Zimmern besteht, preiswürdig sofort event. auch später zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich für jedes Engros-Geschäft und wäre ein event. Verkauf unter sehr günstigen Bedingungen nicht ausgeschlossen. Näheres bei J. Feistenberger, Lammsstraße 7a im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Schützenstraße 75 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

Laden mit Wohnung auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Schwimmschulstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden. Kaiserstraße 80 (Marktplatz) ist ein großer Laden mit schönen Nebenräumen auf Oktober (event. auch früher) zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hausbesitzer.

Wohnungs-Gesuche. 2.2. Eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Oktober in angenehmer Lage zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 5243 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.3. Drei Zimmer, eine Küche, eine Mansarde, womöglich größerer Keller auf 1. September gesucht. Offerten unter Nr. 5166 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Suche per sofort oder auf 1. September eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, in der Nähe der techn. Hochschule, Kaiserstraße, Waldhornstraße, Bähringerstraße u. s. w. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 5236 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör wird auf 25. August von einer kleinen Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5238 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. Oktober Wohnung von 8-9 Zimmern in neuem Hause, wovon sich 3 als Bureau eignen; auch in zwei Stockwerken. Lage einzel. Franz Geuer, Hebelstraße 11.

Zimmer zu vermieten. Kaiserstraße 134 ist eine Mansarde an eine ruhige Frau zu vermieten. Näheres im Laden. 2.2. Wilhelmstraße 22 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Herrenstraße 22 ist im 3. Stock links ein schönes möbliertes Zimmer für sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

2.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billigt zu vermieten: Bahnhofstraße 36, zwei Treppen hoch.

4.2. Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sind auf 23. Oktober oder später zu vermieten: Kronenstraße 45 im Ubrnenladen.

Ein gut möbliertes, ineinandergehendes Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen bei Georg Schmitt, Weinrestaurant, Kaiserstraße 231.

2.2. Ein großes, dreiflügeliges, gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 16.

2.2. Amalienstraße 55 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn auf 15. August zu vermieten. Zu erfragen im Querbau, 3. Stock links.

3.2. Sofienstraße 81c ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Leopoldstraße 46, nächst der Kriegstraße, ist in feinem, nur von 2 Familien bewohntem Hause ein komfortabel eingerichtetes Hochparterrezimmer zu vermieten.

Klauprechtstraße 10, in nächster Nähe der Karl- und Hirschstraße, schöne, gesunde Lage, ohne Vis-à-vis, mit herrlicher Aussicht in's Gebirge, ist im 3. Stock, ausserhalb Glasabschluss, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Schönes, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, ineinandergehend, mit Fenster auf die Kaiserstraße, 2 Etiegen hoch, ist an eine bessere Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113 in der Conditorei.

Zimmer zu vermieten. 2.2. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 10 im Laden.

Fabrikgebäude, in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 110.

Größere Räume zur Möbelaufbewahrung per sofort sowie auf 23. Oktober zu vermieten. D. W. Windecker's Möbeltransportgeschäft 3.2. (gegründet 1884), 20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14.

Ein für sich abgeschlossenes Lokal ist für einen Verein noch auf einige Tage in der Woche zu vergeben. Café Bavaria.

Keller zu vermieten. Rudolfstraße 10, unter dem Querbau, ist ein 140 qm großer Keller mit besonderem Eingang zu vermieten. Der Keller eignet sich sowohl als Weinkeller, wie auch als Materiallagerraum. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeister Reimuth, Bähringerstraße 10.

Offiziers-Stallung. Umlandstraße 17 ist eine schöne Stallung für 8 Pferde nebst Wagenremise, Burschenzimmer und Heuspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Dienst-Anträge. 2.2. Auf 1. September wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann: Birkel 17 im 2. Stock. 2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt zu einer kleinen Familie (2 Damen) gesucht. Zu erfragen Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

2.2. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen findet bei hohem Lohn sofort Stelle: Rowack's-Anlage 19, parterre.

2.2. Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches sich willig den Hausarbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 87, parterre.

Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt
leiht Geld an erste Stelle auf gute biesige Haus-
grundstücke unter sehr günstigen Bedingungen
provisionsfrei. Nähere Auskunft bei der
Direktion.

Kapital auszuleihen.

3.2. 24 000 bis 26 000 Mk. sind zu üblichem
Zinsfuß per sofort oder später ganz oder getheilt
auf solide II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter
Nr. 5251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 bis 20 000 Mk.

sind per 23. Oktober d. J. auf II. Hypothek bauernb
auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten
unter Nr. 5252 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Auf II. Hypothek

sind per 1. November 6400 Mk. und 7000 Mk.
darzuleihen. Adressen sind unter Nr. 5193 im
Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

16 000 Mark

Güterzeler, verzinslich zu 5%, sollen mit Nach-
laß cedirt werden. Näheres ertheilt J. Brüche,
Friedenstraße 18, Badanstalt.

2.2. Ein größerer Gesangs-Verein sucht einen
Dirigenten.
Offerten beliebe man unter Nr. 5237 an das Kontor
des Tagblattes zu richten.

Maurer-Gesuch.

— Tüchtige Bruchsteinmurer, sowie Tagelöhner
finden sofort dauernde Beschäftigung bei guter Be-
zahlung. Näheres im Gasthaus zum „Frank-
furter Hof“, Durlacher Allee.

Tüchtige Wäscherinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung.
Dampf-Waschanstalt
A. Pfützer.
*2.2.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen,
Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Haus-
diener finden und suchen Stellen durch
das Haupt-Platzungsbüreau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

5.3. Ein junger Mann aus guter Familie mit
den nöthigen Vorkenntnissen findet als Lehrling
Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von
L. J. Ettliger,
Eck der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat,
das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründ-
lich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei
H. Delpy, Kaiserstraße 136,
im Friedrichsbad.

Lehrling gesucht
für ein großes Manufactur-
waaren-, Betten- und Aus-
stattungs-Geschäft. Günstige
Bedingungen. Offerten sind
unter Nr. 5232 im Kontor
des Tagblattes abzugeben. 3.2.

3.2. **Ein Lehrling**
mit guter Schulbildung findet unter günstigen
Bedingungen sogleich oder später Stellung.
Max Ettliger,
Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

Die hiesigen Apotheker
empfehlen als diätetische und Stärkungsmittel
für Kinder und Erwachsene:
Echten Medicinal-Tokayer,
Camarite
(herber, griechischer Rothwein),
Echten französischen Cognac,
Heidelbeerwein,
für deren **Reinheit** und **Unverfälschtheit** sie als
Apotheker Gewähr leisten.

Halbe Flaschen. Ganze Flaschen.

Griechische Weine
Marke „Menzer“
hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.
Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:
Marke **A B C D E F G**
18 M. 18 M. 0 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M.
Weiße deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. **Friedr. Malsch**,
Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, Ritter-
strasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54.

Saccharin, 500 mal so süß wie Zucker,
der Saccharinfabrik
Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhüsen a/Elbe,
ist anerkannt das **einzigste reine** Saccharin des Handels.
Warnung vor minderwertigen Nachahmungen!
Wichtig für Hausfrauen
zur **Einmachezeit** als bestes und billigstes **Versüßungs- und**
Konservierungsmittel.
Ausgezeichnet für **Kompott, Dunstobst, Obstmus, Fruchtsäfte** etc.
— **Grosse Preis-Ersparnis.** —
Erhältlich in fast allen Apotheken und Drogen-Handlungen.
Muster und Gebrauchsanweisungen kostenlos durch die Verkaufsstellen:
Karl Roth; Max Lembke. 6.4.

Zubehör & Cie.
Karlsruhe i. D. gegr. 1861.
Spezialität in **photograph. Apparaten**
für **Konigler, Reiherte**
Technikern **Amateurs**
Reichste Auswahl in **Moment-Apparaten**



Lehrstelle offen.

3.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen sogleich oder später Aufnahme bei
J. Stüber,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. In meinem Teppich- und Möbelstoff-Geschäft findet ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort Aufnahme als Lehrling gegen Vergütung bei entsprechenden Leistungen.
Adolf Sexauer, Großh. Hoflieferant,
 Friedrichsplatz 2.

Fuhrknecht gesucht.

2.2. Ein tüchtiger Fuhrknecht kann sogleich bei mir eintreten.
Fr. Kübler, Posthalter,
 Karl-Wilhelmstraße 22.

2.2. **Ein Bursche**
 von 15 bis 18 Jahren findet Stelle für leichtere Arbeiten: Kaiserstraße 221 im Laden.

Eine reinliche, pünktliche Frau
 wird zum Bedragen gesucht: Karlstraße 46 a im Laden. 33.

Buchhalter und Correspondent,
 tüchtige Kraft, verheiratet, mit 1a Referenzen, sucht sich zu verändern.
Kaufmännischer Verein „Merkur“,
 3.2., Hebelstraße 11.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Ein junges Mädchen von auswärts sucht in einem bessern Putzgeschäft diese Branche gründlich zu erlernen, wenn nöthig gegen Bezahlung. Gefällige Adressen unter Nr. 5261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschwister Hirschmann,

Jähringerstraße 29 im 2. Stock,
 empfehlen sich zur Anfertigung einfacher sowie eleganter **Strassen- und Gesellschafts-Toiletten** bei billiger Berechnung. 14.4.

Hund entlaufen.

2.2. Ein junger Jagdhund, schwarz mit weißer Brust und grauen Pfoten, auf den Namen „Wendo“ hörend, ist Mittwoch den 7. d. Mts., Abends, entlaufen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Belfortstraße 12 im 1. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

*2.2. Im Bahnhofstheil ist ein schönes, dreistöckiges Haus mit Gärten, für einen Herrn Beamten passend, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. In sehr schöner Lage der Weststadt ist ein elegantes Haus mit 6 Zimmern per Stock zu verkaufen. Besonders würde sich daselbe für Herrschaftswohnungen eignen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 5239 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

*2.2. In guter Lage der Durlacherstraße ist ein Haus mit Laden zu verkaufen. Käufer sieht mit Laden und Wohnung ganz frei. Anzahlung 1-2000 Mark. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

3.2. Ein neues, rentables Haus in guter Lage wird gegen ein älteres, zum Abbruch geeignetes Haus oder gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20.1.

Hansa-Kaffee (gerösteter Bohnenkaffee)

bietet der sparsamen Hausfrau, die auf wirklich guten Kaffee etwas hält, grosse Vortheile: 1. Auswahl grosser Posten nicht nach Aussehen, sondern nach wirklichem innern Werth und deshalb billiger und preiswerther.

2. Röstung nach der besten Röstmethode der Welt, deshalb grössere Haltbarkeit und besseres Aroma.

3. Zweckmässige einfache Packung (Patent), welche die Bohnen schützt und die Marke vor Nachahmung sichert.

Man verlange ausdrücklich „Hansa-Kaffee“.
(Wird nur unter Schutzmarke in 1/2 Pfd.-Cartons [stroh-gelb Papier] oder in plombirten Säcken à 5 u. 10 Pfd. verkauft.)

Verkaufsstellen (durch Plakate kenntl.) in allen bessern Geschäften der Delikatessen und Colonialwaarenbranche.
 En gros für Baden, Elsass-Lothr., Pfalz und Luxemburg bei der **Els. Conserven-Fabrik u. Import-Gesellschaft, Strassburg**
(vormals Wwe. H. Ungemach & fils).
 Vertreter für Karlsruhe: **Jos. Wertheimer, Kriegstrasse 3 a.**

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.
 In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Gebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.

Süddeutsche Corsetfabrik-Niederlage

von **Gg. Baur,**
 Kaiserstraße 112.

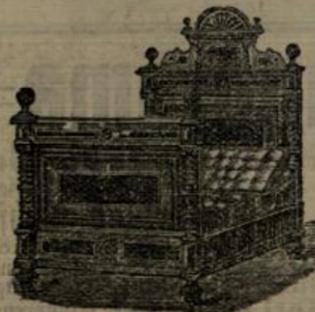
Größtes Lager aller Arten **Deutscher, Pariser und Wiener Corsets.**
 Anfertigung nach Mass von **Mk. 4.50** an in wenigen Stunden, bei eleganter Façon, vorzüglichem Material und gediegener Arbeit.
 Repariren und Waschen unter sachkundiger Aufsicht; Façoniren alter Corsets auf Bügelformen.

Das Möbelgeschäft von P. Hirt,

Müppurrerstraße 36,

8.7. empfiehlt sein großes Lager in completen Zimmereinrichtungen und Möbeln jeder Art in einfacher und besserer Ausführung und jeder Preislage. Lieferung ganzer Ausstattungen und Aussteuern. Alle Möbel-Tapezierarbeiten werden bestens besorgt in eigener Werkstätte.

Den Ausverkauf



meines ganzen Möbellagers sehe bis zur Fertigstellung meines Ladens, Kaiserstraße 97, zu weiter ermäßigten Preisen fort und sind noch in großer Auswahl einzelne gewichste und polirte Möbel sowie ganze **Schlaf-, Wohn-, Esszimmer- und Saloneinrichtungen** in einfacher und reicher Art vorräthig. Auf meine Specialwerkstätte für feinst gearbeitete Polstermöbel und Betten mache besonders aufmerksam. Ich bitte, bei Bedarf meine reich ausgestatteten Magazine gütigst besichtigen zu wollen. Anerkannt reellste Bedienung bei

R. Dewerth, größtes Möbellager,
 Durlacherstraße 97, bei der Kronenstrasse.

Städt. Abbruch, Schwanenstraße 4-16.

Von heute ab sind täglich sehr gut erhaltene Fenster, Thüren, Backsteine, Gewände, Ziegel, Mauersteine, große Anzahl diverser Oefen, Dachkanäle, circa 50 Wagen Brennholz preiswürdig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.

Jakob Konzett,
Güterbestätter.

22. **Zu verkaufen:**
1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Kanapee, 1 Gesindebett, 3 Stühle: Waldstraße 37.

Granit- und Syenitbrocken,
zur Wegeverbesserung geeignet, sind zu haben bei
Rupp & Moeller,
66 Durlacher Allee 29.

Hauskauf-Gesuch.
*32. Im westlichen Stadttheil wird ein schönes Haus mit 7-8 Zimmern im Stockwerk mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern bittet man unter Nr. 5247 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Hauskauf-Gesuch.
22. Ein für einen Privatmann geeignetes, nicht allzu großes Haus in guter Lage wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5250 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hauskauf-Gesuch.
22. Bei einer Anzahlung von 10000-12000 M. wird ein Geschäftshaus möglichst mit Einfahrt zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Farbmühle-Gesuch.
33. Suche eine gebrauchte Farbmühle zu kaufen.
Zimmerle, Rudolfsstraße 16.

Dem geehrten Publikum
empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhe u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen zc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze
von **J. Levy,** Markgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel zc. zu den höchsten Preisen. Gesl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen

Den verehrten Herrschaften
Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen zc. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 4.3.

Ankauf.
Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke zc. erzielt man die besten Preise bei
A. Reutlinger Wittwe, Markgrafenstraße 12 u. 14.

Das Export- und Detail-Geschäft von M. David, Brunnenstraße 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Ueberziehern, gebr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an das
Export- und Detail-Geschäft
von **M. David,** Brunnenstraße 2.

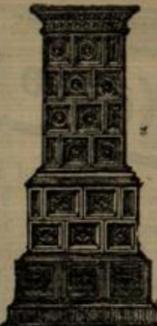
22. Eine der bestgehenden
Gastwirthschaften mit großem Wirthschaftsgarten, in der Nähe von Karlsruhe, wird vom 1. Oktober ab oder später an tüchtige, kautionsfähige junge Leute vermietet, eventuell in Pächtereier vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäfts-Uebernahme.

Einem tit. Publikum Karlsruhe's und Umgebung zur gefl. Nachricht, daß ich das **Ofen-Geschäft** meines verstorbenen Vaters käuflich übernommen habe und dasselbe in unveränderter Weise fortführen werde. Zudem ich meinen werthen Kunden gute und dauerhafte Arbeit zusichere, bitte ich, d:s meinem Vater geschenkte Vertrauen auch gefl. mir übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Ferd. Zimmermann jun., Hafnermeister,
Waldstraße 11.



Durlach.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie geehrten Vereinen Durlach's Umgebung beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu erstatten, daß ich den Wirthschaftsbetrieb der

neuerbauten

Festhalle

am Kirchweihfest

Sonntag den 11. August d. J.

eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung **vorzüglicher Speisen und Getränke** auf das Beste zu befriedigen und sehe ich unter Zusicherung einer freundlichen und aufmerksamen Bedienung einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

Hochachtungsvoll

C. Steinmetz.

22. NB. Zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten jeglicher Art steht das Etablissement jederzeit den verehrlichen Vereinen zur Verfügung.



Durlach. Kirchweihfest. Zum Schlössle.

Sonntag den 11.

und

Montag den 12. August

findet in meinem großen und schönen Saale bei gut besetztem Streichorchester 22.

Tanz-Belustigung

statt.
Für gute Speisen, feines Backwerk, sowie reine Weine ist gesorgt und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. Schon von Samstag Mittag ab: Hühner, Sauerkraut, Zwiebelkuchen.
Friedr. Kasper, zum Schlössle.

Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Mundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Vorverkauf von Eintrittskarten bei:

Herrn **Gust. Schneider,** Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 122,
" **Karl Zachmann,** Cigarrengeschäft, Kriegstraße 40,
" **Wilh. Jahraus,** Buchhandlung, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Wirtschafts-Anerbieten.

2.2. Einem tüchtigen, kautionsfähigen Oberkellner oder Metzger ist Gelegenheit geboten, eine gute Wirtschaft zu übernehmen. Offerten unter Nr. 5260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*5.3. Gründlichen Unterricht in Deutsch, Französisch, Englisch, Geographie, Rechnen ertheilt gegen billiges Honorar während der Ferien ein an einer höheren Schule angestellter Lehrer. Offerten unter Nr. 5133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier- und Gesangs-Unterricht

wird gründlich zu mäßigem Preise ertheilt. Auf Wunsch Ausbildung für Concert und Theater. 37.9.

Anna Baumann,

Kaiserstraße 106, drei Treppen hoch.

Publ.-Arbeits-Lehrkurs.

In einem Monat

wird Bucharbeit nach neuester, leichtfaßlicher Methode erlernt. Gründliche, praktische Ausbildung, ob zum Beruf oder eigenen Bedarf, garantiert.

Sommer- und Winter-Saison. Schnell- und Abendkurse. Mäßiges Honorar.

Dieselbst werden neue und alte Güte elegant garnirt von 50 Pfg. an und vorhandenes Material bereitwilligst verwendet.

Beginn des Kurses 15. August.

Frau F. Mölter,

*4.2. Kaiserstraße 30, 3 Treppen hoch.

Kinder-Tofayer,

zur Erholung und Kräftigung ärztlich empfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt

M. Altmann,

25.17. Rirkel 10.

Die besten Dienste.

Herrn W. S. Bickenheimer, Mainz, Schloß Billigheim, Amt Rossbach, Baden.

Ew. Wohlgeboren ersuche, mir umgehend 3 Fl. Ihres vorzüglichen rheinischen Trauben-Brust-Honigs*) zu schicken, da mir derselbe jederzeit gegen Husten und Heiserkeit die besten Dienste geleistet hat. Bitte den Betrag nachnehmen zu wollen.

Gräfin zu Leiningen-Billigheim.

*) Seit 27 Jahren unübertroffen bewährt kann der aus edelsten Weintrauben bereitete rheinische Trauben-Brust-Honig allen an Husten, Brustleiden, Halschmerzen, Heiserkeit, Keuchhusten Leidenden als reelles, höchst angenehmes, dabei billiges Hausmittel empfohlen werden.

Zu haben à Fl. 0.60, 1, 1½, und 3 Mark in Karlsruhe bei Julius Dehn, Drogenhandlung, Bahringerg. 55, Carl Roth, Hof-Drogerie, Herrenstr. 26, Gust. Bender, Lammstr. 5, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

Eiernudeln,

selbst gemachte, für Suppen und Gemüse empfiehlt

G. Schäfer, Bäckerei,

Werberplatz 46.

Stadtgarten.

Sonntag den 11. August, Nachmittags 4 Uhr,

Concert*

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

2.2. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Marsch nach Motiven der Oper „Bajazzo“ | Leoncavallo. |
| 2. Ouverture z. Op. „Die lustigen Weiber“ | Nicolai. |
| 3. Gebet aus Weber's „Freischütz“, bearbeitet | Lux. |
| 4. „Das Leben ein Tanz“, Walzer-Melodien | Strauß-Vater. |
| 5. Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell“ | Rossini. |
| 6. „Kennst du das Land“, Lied a. d. Op. „Mignon“ | Thomas. |
| 7. Tonbilder aus „Stegfried“ mit Schluß des Kaisermarsches | Wagner. |
| 8. Calabraise | Rosenhain. |
| 9. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 | Liszt. |
| 10. Diverissement a. d. „Fledermaus“ | Strauß. |
| 11. Potpourri a. d. Op. „Troubadour“ | Verdi. |
| 12. „Caro'offola!“ Venetianische Tarantelle mit Gesang | * * * |

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

*) Letztes Sonntags-Concert der Grenadier-Kapelle vor dem Manöver.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mittwoch den 14. August 1895

Concert

der

Banda Municipale di Pratola Peligna

aus den Abbruzen in Uniform, 52 Künstler, unter Leitung des Cav. Lorenzo Pupilla.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt: { Nichtabonnenten 50 Pf.,
Abonnenten 30 " 2.1.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt. 2.1.

Heute Sonntag

Großes Tanzvergnügen:

- K. Michensfelder, zum weißen Löwen,
 - Gottesauer Schloßle, Durlacher Allee,
 - M. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee,
 - Württembergischer Hof, Uhlandstraße,
 - Lurz, zum Bähringer Löwen,
 - Saalbau, Gottesauerstraße,
 - Restauration Köllenberger,
 - Flachsbarth, Kronenstraße,
 - Restauration Kalnbach,
 - Schwab, zum Ritter,
 - Brauerei Bahn.
- Anfang 4 Uhr.**

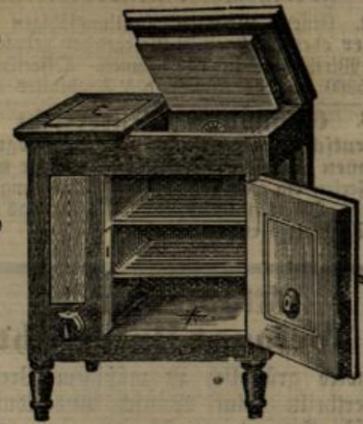
Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,
29 Erbprinzenstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager von

**Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten,
Badeöfen in 28 verschiedenen Constructionen, für Gas- und
Kohlenheizung,**

**Badestühlen, Badewannen,
Eisschränken, Fliegenschränken,
Gaskochapparaten, Gasbügeleisen,
Closets, Wandbrunnen, Bidets und Petroleum-
Apparaten.**



NB. Sechs Gasbadeöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

Colosseum

(Brauerei Schrempf, Waldstraße).

Sonntag den 11. August, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr,

2 große humoristische Concerte

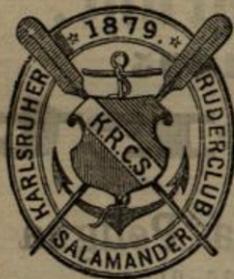
unter Leitung des von früher her allbekannten Salonkomikers u. Charakterdarstellers

Emil Alberty.

Repertoire höchst feinkomisch, namentlich auch für Familien amüsant.

*2.2. Eintritt 30 Pfg. Reservirter Platz 50 Pfg.

Billetvorverkauf bei G. Schneider, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 122.



„Salamander“.

Erster Karlsruher Ruderclub.

Die Feier unseres

XVI. Stiftungsfestes

findet

Sonntag den 11. August,

in folgender Ordnung statt:

Tag	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Sonntag	Vorm.	10	Uhr	Frühschoppen im Klublokal „Prinz Karl“.							
"	"	11 1/2	"	Abfahrt der Ruderer nach Maxau.							
"	Mittags	1	"	Gemeinschaftliches Mittagessen in der Restauration zum „Rheinhafen“ daselbst.							
"	"	3 ²⁰	"	Sonderzug nach Maxau für die Festtheilnehmer.							
"	"	4	"	Wasserfest: Auffahrt, Bootstaufe, Wettfahrten, Wettschwimmen, Fischerstechen und sonstige Wasservergnügungen im Rheinhafen.							
"	Abends	8	"	Gartenfest und italienische Nacht.							
"	"	10 ⁵⁰	"	Rückfahrt nach Karlsruhe mittelst Sonderzug.							

Während der Festlichkeiten Concert von einer Abtheilung der Artillerie-Kapelle.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu höflichst ein.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder:

zum Festplatz M. — 40,
zum Hafendamm (Fußweg) . . . M. — 20.

Programm 10 Pf.

Im Vorverkauf — vom 8. bis 10. August — bei den Herren Karl Hotter, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 58, und Chr. Wieder, Cigarrenhandlung, Kriegstraße 18, kosten die Karten zum Festplatz 30 Pfennig. 2.2.

Karlsruhe, den 3. August 1895.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. August.

Hotel Gröffe. Behrens, Kfm. v. Offenbach. Otto, Kfm. v. Barmen. Galber, Kfm. v. Stuttgart. Ruff, Walter u. Stilling, Kfm. v. Frankfurt. Bräuer, Kfm. v. Schwelm. Kref, Kfm. v. Schwelm. Moser, Kfm. u. Graf Westphalen, Leut. v. Berlin. Kuff, Kfm. von Köln. Goltmann, Kfm. v. Bielefeld. Köster, Kfm. v. Wiesbaden. Stodt, Kfm. v. Düsseldorf. Rinder, Kfm. v. Mainz. Füllen, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Reich. Frau Ropersbach, Rent. v. Hannover. Frau Müller, Rent. v. Pforzheim. Knechtel, Fabrikant v. Barmen. Kovacs, Volontär v. Budapest. Lörs, Kfm. v. M. Gladbach. Reither, Kfm. v. Frankfurt. Dattler, Kfm. v. Mülhausen.

Hotel Monopol. Frank, Kfm. v. London. Regensburger, Kfm. v. München. Sarger, Kfm. v. Freiburg. Kuff, Kfm. v. Oera. Dees, Kfm. v. Paris. Gasmann, Kfm. m. Frau v. Tiel. Müller, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Finl. Fabr. m. Fam. v. Berlin. Rühl, Priv. v. Manchester.

Hotel National. Damm, Fabrikbes. m. Frau v. Darmstadt. Frey, Diamantändler v. Schönmünzach. Joly, Leut. v. Buenos-Ayres. Feraril, Agent v. Berlin. Guite, stud. mod. v. Tübingen. Heris, Agent, u. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Holzhausen u. Peters, Kfm. v. Giesfeld. Hammer, Kfm. v. Berlin. Friedländer, Kfm. v. Deuren. Hamm, Kfm. v. Augsburg. Wittenberg, Kfm. m. Frau v. Madrid. Heidenhammer, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Stoffleth. Mayenborn, Kfm. v. Remscheid. Lang, Kfm. v. Mannheim. Grether, Kfm. v. Heilbronn. Kubach, Kfm. m. Frau v. Schöffenz. Morgenstern, Ing. v. Stuttgart. Dr. Schumacher, Kgl. Reallehrer m. Fam. v. Reustadt a. S. Ränemund, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Viktoria. de Pottere, Priv. m. Fam. v. Freiburg. Fri. S. u. G. de Pottere, Priv. v. Hannover. Greuter, Arzt m. Frau v. London. v. Pöhmert, Ing. v. München. Böfen, Prof. v. Dist. Laube, Ing. v. Weh. F. u. M. Artz, Prof. v. Paris. Mühlensfeld, Fabr. v. Barmen. Bach, Generalag. u. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Pförtner, Coiffeur v. Düsseldorf. Koppenhagen, Fabr. v. Leipzig. Seemann, Prof. m. Frau v. Gannstatt. Müller, Kfm. v. Kronenberg. Reiter, Kfm. v. Bremen. Wegen, Kfm. v. Leipzig. Dallmann u. Schlamm, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Metesch, Kfm. v. Mannheim. Saune, Kfm. v. Gladens. Frau Gopp v. Lohrbach. Knecht, Hausdiener v. Leutzingen. Benz, Schreiner v. Belsam.

König von Württemberg. Krahl, Reif. v. Schönborn. Bender, Reif. v. Langenbrücken. Häuser, Reif. v. Mannheim. Giermann, Kfm. v. Pforzheim. Lechner, Kfm. v. Darmstadt.

Markgräfler Hof. Ruchenberger, stud. mod. v. Kaiserslautern. Straß, Kellner von Freiburg. Meyer, Weinbändler v. Niederhochstadt.

Rassauer Hof. Adler, Kfm. v. Speyer. Münzschelmer, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg. Werthelmer, Kfm. v. Kuppenheim.

Rose. Wallerstein, Kfm. v. Offenbach. Strähler, Geh. Sekr. i. Kriegsminist. v. Berlin. Müller, Stadtthierarzt v. Mannheim. Frau Bertram, Priv. m. Fam. v. N. v. L. Rupp, Lernehrer v. Freiburg.

Roths Haus. Rehlisen, Schiffhändler v. Reutlingen. Wiedemann, Weingroßhändler, u. Benz, Kfm. v. Augsburg. Kreuzbauer, Oberinsp. u. v. Püllig, Gutbes. v. München. Rogueira, Leut. m. Frau a. Brasilien. Dentome, Kfm. v. Lrier. Heimann, Kfm. v. Osnabrück.

Schwarzer Adler. Mayer, Weinbändler v. Landau. Dr. Bieferthal, Chefredakteur v. Stuttgart.